After Eight

The last part

Von Kaylien

Kapitel 4: Christmasday

Ich wache auf weil mir warm ist. Unglaublich warm. Ich blinzle müde. Ferox und Gin liegen auf mir. Beide wach. "Was wird das denn...?" frage ich müde. Gin grinst. "schöne Weihnachten..." flüstert er und küsst mich sanft. Ich küsse zurück. "Wach kuscheln, oder was..." ich lächle. Er nickt und kuschelt sich fest an mich. "Wann gibts Bescherung..." er blinzelt mich mit großen Augen an. Ich lächle. "Die gibts erst abends..." Gin sieht mich traurig an "aber..." ich wuschle ihm durch die Haare und beuge mich zu meinem Ohr. "Es hat geschneit..." Gin zuckt die Schultern und verzieht den Mund. "Ach komm..." ich richte mich auf und umarme ihn fest "Willst du nicht rausgehen? Wir haben noch 47€ übrig... dannach können wir ja was essen gehen..." Gin legt den Kopf schief langsam fängt er langsam an zu lächeln. "Wenn du meinst..." Ich grinse.

Den ganzen Tag verbringen wir draußen auf dem Schrottplatz. Irgendwann verkriechen wir uns in ein Cafe. Die Leute schaun uns schief an und meistens nach kurzer zeit wieder nicht mehr. Verklemmt, diese Leute. Es macht unerwartet viel Spaß in einem Cafe zu sitzen auf die Straße zu schaun und Eis, Kaffe und Kuchen in sich rein zu stopfen. Und das in einem der Viertel wo man sich normal besser nicht blicken lässt... Ich kuschle mich mit dem Rücken in die Ecke von der Bank und zeihe Gin auf meinen Schoss.

Er kuschelt sich fest an mich. "schön hier..." murmelt er leise. Ich nicke und schlinge ihm meine Arme um den Bauch und küsse ihn sanft. Am Nebentisch deutet ein kleines Mädchen auf uns. "Mami! Schau mal! Die zwei mögen sich gaaaaanz gerne..." Es lächelt fröhlich zu uns herüber. Seine Mutter dreht sich herum. Ihr Augenbrauen ziehen sich eng zusammen. "Janette! Man deutet nicht auf andere Leute!" tadelt sie. Mit einem strafendem Blick auf uns dreht sie mir wieder den Rücken zu. Ich lächle leicht, als das kleine Mädchen uns fröhlich zuwinkt und winke zurück. Kurz darauf bemerke ich das das Mädchen verzweifelt nach einem Schokokuchen bittelt. Ich winke einem Kellner.